

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 23 - 35

der 5. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 21. März 2001

Drucksache Nr. 77/I

Antrag der SPD-Fraktion
Einführung eines „Steglitz-Zehlendorfer
Pflegetages“
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses
für Gesundheit und des Ausschusses für
Sozialwesen

Beschluss Nr. 35

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, angesichts des hohen Bevölkerungsanteils älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger im Bezirk Steglitz-Zehlendorf sowie der Vielzahl von Heimen alljährlich einen „Steglitz-Zehlendorf Pflegetag“ durchzuführen. Dieser soll als Forum aller im Bezirk an der Pflege direkt oder indirekt Beteiligten (u.a. Anbieter, Kostenträger, Betroffene und Angehörige, Bezirksamt und BVV) dienen.

Bezirksverordnetenvorsteher

21.03.2001

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Abteilung Soziales
Soz Dez

Berlin, den 23. Oktober 2001

VW 28.10

Vorlage zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung

Gegenstand der Vorlage: Beschluß der Bezirksverordnetenversammlung Nr. 35 vom
21.03.2001 - Drucksache Nr. 77/I - betreffend Einführung eines
„Steglitz-Zehlendorfer Pflagetages“

Berichterstatter: Bezirksstadtrat Wöpke

Mit dem obengenannten Beschluß der Bezirksverordnetenversammlung wurde das Bezirksamt ersucht, angesichts des hohen Bevölkerungsanteils älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger im Bezirk Steglitz-Zehlendorf sowie der Vielzahl von Heimen alljährlich einen „Steglitz-Zehlendorfer Pflagetag“ durchzuführen.

Die ersten Steglitz-Zehlendorfer Pflagetage finden am 10.10.01 und 24.10.01 statt. In Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle für ambulante Rehabilitation älterer Menschen in Steglitz-Zehlendorf, in Trägerschaft des Diakonischen Werks Steglitz e.V., wurde unter Einbeziehung der Wohlfahrtsverbände und anderer sozialer Träger der Schwerpunkt der geplanten Veranstaltungen auf die Rehabilitationsmöglichkeiten im Alter gelegt. So soll verdeutlicht werden, dass der Verlust von Selbständigkeit, z.B. durch eine Krankheit, und damit das dauerhafte Angewiesensein auf Hilfe und Pflege nicht unbedingt ein „Aus“ für ein eigenständiges Leben sein muss.

Um sowohl der Fachöffentlichkeit als auch Betroffenen und deren Angehörigen eine breite Austausch- und Informationsmöglichkeit zu bieten, wurde die Veranstaltung über zwei Tage mit unterschiedlicher Ausrichtung für die Zielgruppen organisiert: der erste Tag mit Schwerpunkt für die Fachöffentlichkeit, der zweite für ältere Menschen und deren Angehörige.

Zur Durchführung der Pflagetage erhielt die Koordinierungsstelle für ambulante Rehabilitation älterer Menschen in Steglitz-Zehlendorf 5 TDM Sondermittel der BVV.

Wir bitten, den obengenannten Beschluß hiermit als erledigt anzusehen.


Weber
Bezirksbürgermeister


Wöpke
Bezirksstadtrat